

## Mit Siemens läuft's am Flughafen Madrid

- **Neuer Vertrag mit AENA (Aeropuertos Españoles y Navegación Aérea) über einen mehrjährigen Servicevertrag am Flughafen Madrid geschlossen**
- **Komplettes Servicepaket aus einer Hand: Betrieb und Wartung der Gepäckförderanlage**
- **Hohe Verfügbarkeit durch intelligente Instandhaltung mit SmartTray**

Siemens Postal, Parcel & Airport Logistics (SPPAL) hat den erneuten Auftrag erhalten, die Gepäckförderanlagen des spanischen Flughafens Adolfo Suarez Madrid-Barajas zuverlässig und effizient zu betreiben und zu warten. Mit der Verlängerung des umfassenden Servicevertrags um mehrere Jahre ist Siemens für den Betrieb sowie die präventive und korrektive Instandhaltung der 135 Kilometer langen Gepäckbeförderung in allen vier Terminals verantwortlich.

Um den reibungslosen Betrieb der Anlage rund um die Uhr zu ermöglichen, und damit die Kundenzufriedenheit sicherzustellen, setzt SPPAL auf hochqualifizierte Ingenieure, Mechaniker und Elektriker sowie neueste Technologien. Durch vorbeugende Instandhaltungsmaßnahmen steigert SPPAL nicht nur die Anlagenverfügbarkeit, sondern auch die Lebensdauer des Systems. Ein Beispiel hierfür ist das SmartTray, das zur automatischen Inspektion des Behälterfördersystems (Tray) zum Einsatz kommt. Die Sensoren des SmartTrays detektieren mögliche Schwachstellen im System, die dann frühzeitig behoben werden können, um unvorhergesehene Ausfälle zu vermeiden.

Der Airport in Madrid ist mit über 50 Millionen Passagieren pro Jahr das größte und wichtigste Luftfahrt-Drehkreuz Spaniens und einer der größten Verkehrsflughäfen Europas. Außerdem fungiert er als der europäische Knotenpunkt für Flüge nach Lateinamerika. Neben dem Flughafen Madrid-Barajas betreibt und wartet SPPAL in Spanien auch den Flughafen Palma de Mallorca.

Mit einer Landesgesellschaft in Madrid garantiert SPPAL vor Ort eine optimale Kundenbetreuung und kompetente Projektabwicklung. Das spanische Team ist Teil des weltweiten Netzes von Regionalgesellschaften sowie Niederlassungen der SPPAL. Es bietet seinen Kunden, neben der Herstellung von Produkten für den heimischen Markt, umfangreiche Serviceleistungen und Projektmanagement.

### **Ansprechpartner für Journalisten**

Monica Soffritti

Telefon: +49 7531 862659

E-Mail: [monica.soffritti@siemens.com](mailto:monica.soffritti@siemens.com)

[www.siemens.com/logistics](http://www.siemens.com/logistics)

**Siemens Postal, Parcel & Airport Logistics GmbH** (SPPAL) mit Sitz in Konstanz ist eine 100-prozentige Tochter der Siemens AG. SPPAL ist ein führender Anbieter für innovative Produkte und Lösungen in den Bereichen Brief- und Paket-Automation sowie in der Flughafenlogistik mit Gepäck- und Frachtabfertigung. Softwarelösungen und Kundenservice vervollständigen das Portfolio. Das Unternehmen ist mit einer weltweit installierten Basis in mehr als 60 Ländern aktiv. Unter den Hauptkunden befinden sich namhafte Flughäfen sowie Post- und Paketdienstleister rund um den Globus. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.siemens.com/logistics](http://www.siemens.com/logistics).

Die Siemens AG (Berlin und München) ist ein führender internationaler Technologiekonzern, der seit mehr als 165 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität steht. Das Unternehmen ist in mehr als 200 Ländern aktiv, und zwar schwerpunktmäßig auf den Gebieten Elektrifizierung, Automatisierung und Digitalisierung. Siemens ist weltweit einer der größten Hersteller energieeffizienter ressourcenschonender Technologien. Das Unternehmen ist einer der führenden Anbieter effizienter Energieerzeugungs- und Energieübertragungslösungen, Pionier bei Infrastrukturlösungen sowie bei Automatisierungs-, Antriebs- und Softwarelösungen für die Industrie. Darüber hinaus ist das Unternehmen ein führender Anbieter bildgebender medizinischer Geräte wie Computertomographen und Magnetresonanztomographen sowie in der Labordiagnostik und klinischer IT. Im Geschäftsjahr 2016, das am 30. September 2016 endete, erzielte Siemens einen Umsatz von 79,6 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 5,6 Milliarden Euro. Ende September 2016 hatte das Unternehmen weltweit rund 351.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.siemens.com](http://www.siemens.com).